

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Domitianus: Restitution</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214314</p>
---	---

Beschreibung

Diese Münze gehört zu den sogenannten Restitutionsprägungen, welche, beginnend mit der Herrschaft des Kaiser Titus, frühere Münzen kopieren. Als Restitutionsmünze erkennbar wird sie durch die entsprechende Münzaufschrift, welche die Wiederherstellung (Restitution) eines älteren Vorbilds vermerkt.

Vorderseite: Kopf des Germanicus nach l.

Rückseite: S C im Zentrum.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.28 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	81-82 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Germanicus (-15-19)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE II 416 Nr. 511.
- H. Komnick, Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit (2001) 95. 230 Nr. 7,10 (dieses Stück).
- RIC II-1² Nr. 828 (81-82 n. Chr.)..